

## Wichtige organisatorische Änderungen <sup>1)</sup>

Um das Synergiepotenzial auf operativer und strategischer Ebene besser auszuschöpfen, haben wir unsere in den letzten Jahren eingeleiteten Umstrukturierungsprojekte fortgesetzt und durch neue Aktivitäten ergänzt:

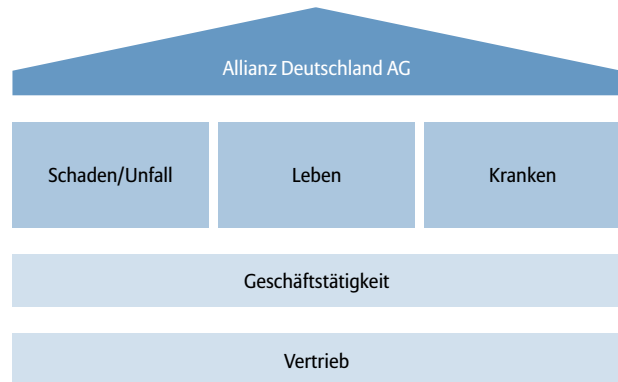
### Neuausrichtung des deutschen Versicherungsgeschäfts

Unsere im Jahr 2005 angekündigte Reorganisation des deutschen Versicherungsgeschäfts haben wir fortgeführt. Dies geschah einerseits durch die Zusammenführung des Kernversicherungsgeschäfts in der Allianz Deutschland AG, einer hundertprozentigen Tochter der Allianz SE, und andererseits durch die Bereinigung unserer regionalen Verkaufs- und Dienstleistungsstrukturen.

Dieser Prozess gehört zu den laufenden Anstrengungen, unsere Strukturen zu vereinfachen und die Komplexität innerhalb des Allianz Konzerns zu reduzieren; dies soll uns in die Lage versetzen, auf Marktveränderungen mit größerer Geschwindigkeit, Konzentration und Flexibilität zu reagieren. Unser Ziel ist es, einen einheitlichen Auftritt der Versicherungsbereiche zu schaffen; die Kunden sollen die Allianz als eine Einheit wahrnehmen, die umfangreiche, hochqualitative Dienstleistungen anbietet, welche genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Die Neuausrichtung ist Teil unserer Strategie, mit der wir unsere führende Position im deutschen Versicherungsmarkt weiter ausbauen wollen.

Anfang 2007 waren die Verhandlungen mit den Betriebsräten erfolgreich abgeschlossen – eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des neuen Betriebsmodells.

Unser deutsches Geschäft ist jetzt wie folgt strukturiert:



Wir führen das Reorganisationsprogramm weiter fort und erwarten uns durch die Einführung vereinfachter Strukturen auf lange Sicht einen Kostenrückgang.

Im Rahmen dieser Reorganisation wurde ein spartenübergreifendes Versicherungsbetriebsmodell eingeführt. Mit diesem Prozess wurde bereits in 2006 begonnen und in 2007 planmäßig fortgesetzt. Im Laufe des Jahres 2007 wurde in der Region Nord-Ost die Funktionalität des neuen Geschäftsmodells in einer Pilotphase getestet. Im Jahr 2008 werden auch die verbleibenden drei Regionen, in den Reorganisationsprozess eingebunden.

### Reorganisation in Italien

Am 1. Oktober 2007 wurde die Integration der Riunione Adriatica di Sicurtà S.p.A. (kurz „RAS“), der Lloyd Adriatico S.p.A. und ALLIANZ SUBALPINA SOCIETÀ DI ASSICURAZIONI E RIASSICURAZIONI (kurz „Allianz Subalpina“) erfolgreich abgeschlossen. Die neu gestaltete Allianz S.p.A. ist heute der zweitgrößte italienische Kompositversicherer - und kann als solcher die Chance wahrnehmen, neue Wachstumsmöglichkeiten auszuschöpfen. Hierzu wurden die verschiedenen Vertriebskanäle unter der Marke Allianz zusammengeführt, z. B. firmiert die vormalige RAS jetzt unter „Allianz RAS“.

<sup>1)</sup> Informationen zu Veränderungen im Konsolidierungskreis für die Jahre 2007, 2006 und 2005 finden sich unter Ziffer 4 im Konzernanhang.